

Inhalt

Zum Geleit <i>Siegfried Pickert</i>	10
Vorwort	11

I.

AUS DEM LEBENSLAUF VON FRANZ LÖFFLER 22. 11. 1895 – 5. 11. 1956

Von der Kindheit in Kreuzstätten	17
Aus der Schulzeit in Temesvar	25
Die Suche nach dem Sinn des Lebens	33
Erlebtes im Ersten Weltkrieg	37
Die Begegnung mit der Anthroposophie und mit Rudolf Steiner ...	49
Aus der Jenaer Zeit bis zur Lauensteinbegründung	58
Der Urimpuls der anthroposophischen Heilpädagogik und die Weihnachtstagung 1923	63
Gemeinsame Arbeit mit dem Freund Werner Pache auf dem Sonnenhof, Rückkehr nach Jena	76
Von der anthroposophisch-heilpädagogischen Arbeit in Schloß Gerswalde	83
Gerswalde in der Zeit der politischen Verfolgung	99
Caroline von Heydebrand	102
Weitere Bedrohungen	106

Das nahende Kriegsende	112
Die Zeit des Zusammenbruches	116
Die Wandlung der Aufgabe durch die Nöte der Zeit	120
Erneuter Druck von außen	123
Michaeli 1950 und die «blaue Sonne»	126
Neuer Anfang in Berlin	134
Wirken für Anthroposophie in der Anthroposophischen Gesellschaft und in der Öffentlichkeit	146
Julia Bort-Pache	155
Krankheit und Lebensende	157
Einige ausgewählte Briefe von Freunden	162
Aus einer Betrachtung von Paul Johannes Höll, Schloß Hamborn (1995)	166

II. AUFSÄTZE, APHORISMEN UND GEDANKEN ZU VORTRÄGEN

Einem neuen Menschenbild entgegen	171
Starke Gefühle	194
Die Begeisterung als Mittel der Erziehung und Heilung	201
Silvester 1952	211
Sterilisationstragödie	217
Revolte im Erziehungshaus	225
Muttersöhnchen	228
Dreizig Jahre anthroposophische Heilpädagogik – Eine Lauenstein-Rückschau	230
Ausführungen zur Puppenbühne – Ihre Hilfe zur Inkarnation und zur Stärkung der Persönlichkeitskräfte	240
Seelennahrung: Märchen, Sagen, Legenden	257
Das «Alphabet des Weltgeistes»	260

Bewußtseinswandel vom Mythos zum Logos – König in Thule	270
Adventsmysterien des Nordens	274
Johanni-Erzählung (1955), für die Großstadtkinder	280
Notizen Franz Löfflers zur Johanni-Erzählung «Die Sphinx» (1956)	287
Aphorismen und kurze Betrachtungen	291

III.

AUS DEM KÜNSTLERISCHEN SCHAFFEN

Skizze für das Bild «Der deutsche Volksgeist als Jüngling mit der Fackel», 17,5 x 25 cm	301
Das farbige Bild «Der deutsche Volksgeist als Jüngling mit der Fackel», 2,50 x 1,50 m, 1951	302
Skizze für ein Relief, 17,5 x 25 cm	303
Christophorus-Relief in Eiche, 1,90 x 0,85 m	304
Engel, in Lindenholz (Gerswalde), ca. 65 x 45 cm, nicht mehr vorhanden	305
Skizze Marbach, Neckar, 1923, 17,5 x 25 cm	306
Stilisierte Zeichnung: Burg, Marstall und See in Gerswalde	307
Skizze: Judas, 17,5 x 25 cm	308
Christophorus (Pastell), 65 x 80 cm	309
Sterntaler (Pastell), 50 x 80 cm	310
Aus georgischer Legende (Pastell), 55 x 80 cm	311
Im Gedenken an Dr. Eugen Kolisko (Pastell), 50 x 80 cm	312

ANHANG

Anmerkungen	317
Namensregister	326
Veröffentlichungsnachweise	331
Verzeichnis der Abbildungen	332